

# **LaunchPad**

[stengle@pico.phys.chemie.tu-muenchen.de](mailto:stengle@pico.phys.chemie.tu-muenchen.de)

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> LaunchPad		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	stengle@pico.phys.chemie.tu-muenchen.de	February 24, 2025	

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>LaunchPad</b>	<b>1</b>
1.1	"	1
1.2	Autor	1
1.3	Registrierung	1
1.4	Faststart	2
1.5	Installation	2
1.6	Einleitung	2
1.7	Features	3
1.8	ToolTypes	4
1.9	Editor	4
1.10	LaunchPad-Menu	5

# Chapter 1

## LaunchPad

### 1.1 "

Willkommen zur LaunchPad Dokumentation

LaunchPad Version 4.1

LaunchPad ist Shareware bzw. Cookieware :-)

Inhalt:

Einleitung

Schnellstart  
Installation

Features  
Tooltypes  
Menüs  
Editor

Registrierung  
Autor~~~~~

### 1.2 Autor

LaunchPad wurde geschrieben von:  
Martin Stengle  
Hofmarkstr. 1  
82110 Germering  
Germany

Ich bin per e-Mail zu erreichen unter  
stengle@pico.phys.chemie.tu-muenchen.de~~~~~

### 1.3 Registrierung

---

Also nun ein Wort zur Registrierung: Sie haben LaunchPad hier in einer kompletten Version vorliegen. Um meine Arbeit als Programmierer zu unterstützen bitte ich Sie, sich durch die Sharewaregebühr zu registrieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten um sich zu registrieren:

1. Geld: Ich möchte von Ihnen DM 10,- (bar, Euro-cheque oder ähnliches, was ich auf der Bank einlösen kann) oder einen vergleichbaren Betrag in einer anderen Währung.
2. Kekse und e-Mail-Adresse: Dazu eine kurze Geschichte:  
Ich habe bereits drei Programme als Cardware veröffentlicht und dafür hat mir ein Amigabesitzer aus Dänemark schon zwei Postkarten geschickt. Als er für das dritte Programm nicht noch eine Postkarte schicken wollte hat er sich gedacht, er möchte etwas originelles tun, und hat mir eine Riesendose 'Danish Butter Cookies' geschickt. Ich fand das so toll, daß ich mir gedacht hab mein nächstes Programm gibts dann als Cookieware :-)  
Also Sie schicken mir einfach eine Packung (oder Dose) Kekse.  
(Es müssen ja nicht zwangsweise 'Danish Butter Cookies' sein)

Wenn Sie eine e-mail-Adresse haben, schicken Sie die einfach mit, dann kann ich Ihnen zukünftige Updates zukommen lassen.

## 1.4 Faststart

Wollen Sie LaunchPad benutzen ohne lang eine Einleitung zu lesen, dann benutzen Sie einfach das beigelegte Installer-Script zum Installieren. und starten dann LaunchPad. Ziehen Sie nun einfach ein paar Icons ins Fenster. Verschieben Sie das Fenster, verziehen Sie es, und starten über das Menü gegebenenfalls den Editor und versuchen sich damit einmal. Es sollte alles leicht verständlich sein und falls Sie immer noch Probleme haben gibt es ja immer noch die Anleitung :-)

Aber, bitte bedenken Sie:

LaunchPad ist Shareware. Sie sollten die Arbeit des Autors durch einen kleinen Unkostenbeitrag unterstützen.  
Lesen Sie dazu bitte den Punkt Shareware. Es lohnt sich!!!~~~

## 1.5 Installation

Zur Installation von LaunchPad nehmen Sie am besten das beigelegte Installer-script. Sie können aber auch die vorhandenen Dateien selbst an beliebige Plätze speichern. LaunchPad kann überall installiert werden. Der WBStart-Handler gehört normalerweise nach SYS:l oder L: . Viel Erfolg.~~~

## 1.6 Einleitung

---

LaunchPad ist ein Commodity, mit dem man Programme in einem Fenster als Gadgets ablegen kann um dann per Mausklick startet. LaunchPad hat dabei eine Vielzahl von Möglichkeiten um eine Applikation auszuführen. Mehr darüber findet sich unter Features. Hier sei nur kurz genannt: Starten von Workbench-Programmen, Batch-Dateien, AREXX-Sripten, CLI-Dateien und eingebaute Pop-up und Pull-Down-Menus, sowie Drag&Drop in AppIcons. Jede Applikation kann als Icon, Text oder auch beides abgelegt werden.~~~

## 1.7 Features

Generell kann jede Anwendung im LaunchPad als Bild, Text oder als Kombination von beidem abgelegt werden. Der Text kann dabei unter, über oder auch im Bild erscheinen. Die Bilder und Texte sind dabei frei wählbar. Es muss also nicht das Icon eines Programmes verwendet werden, sondern es kann jedes beliebige Icon zur Darstellung des Programmes Verwendung finden. Auch der Font und die Fontgröße, für den Text, kann über die Tooltypes angegeben werden. LaunchPad hat folgende Möglichkeiten zum Programmstart:

**Workbench-Start:** Programme werden mit Hilfe des WBStart-Handlers so gestartet als würde man in der Workbench einen Doppelklick auf das entsprechende Icon machen.

**CLI-Start:** Programme werden in einem CLI-Fenster gestartet, als würden sie in der Shell ausgeführt.

**Batch-Dateien:** Entspricht dem Starten von Batchdateien durch Execute <batchdatei>.

**AREXX-Dateien:** Das entsprechende AREXX-Script wird dem RexxMast übergeben.

**AppIcons:** Wird ein Gadget als AppIcon definiert, so kann man ein Icon darauf ziehen und das dazugehörige Programm wird dann als Argument für das entsprechende Programm benutzt. Z.B. legt man einen Icon-Editor als AppIcon ab und zieht dann das Icon ins Fenster, so wird der Icon-Editor gleich mit dem entsprechenden Icon geladen.

Als Besonderheit hat LaunchPad noch mit Pop-up und Pull-down-Menüs aufzuwarten. Das heißt man kann ein Button anlegen und durch einen Mausklick darauf geht ein Menü auf, in dem wieder diverse Anwendungen zu finden sind. Man kann so zum Beispiel die Anwendungen nach Gruppen sortieren.

Will man eine neue Applikation zum LaunchPad hinzufügen genügt es das entsprechende Icon einfach ins Fenster zu ziehen. Vorsicht: die Maus dann nicht über einem AppIcon loslassen, sonst wird das entsprechende Programm gestartet. Es gibt diese Möglichkeit auch im Editor. ~~~

## 1.8 ToolTypes

LaunchPad hat folgende ToolTypes:

CX\_PRIORITY: Priorität der Commodityeinbindung  
(Standardwert 0)

CX\_POPUP: Fenster beim Start anzeigen  
(Standardwert yes)

CX\_POPKEY: Tastenkürzel um das Fenster anzuzeigen  
(Standardwert control-alt-7)

WINLEFT: linke Ecke des Fensters  
(Standardwert keiner)

WINTOP: obere Ecke des Fensters  
(Standardwert keiner)

GADWIDTH: Breite der einzelnen Gadgets  
(Standardwert keiner)

GADHEIGHT: Höhe der einzelnen Gadgets  
(Standardwert keiner)

FONTNAME: voller Name des Fonts zur Anzeige von Text  
(Standard ist der Screenfont)

FONTHEIGHT: Höhe des Fonts zur Anzeige von Text  
(Standardwert ist der Screenfont)

PREFSFILE: Pfad unter dem das File mit den Einstellungen  
gespeichert werden soll.  
(Standardwert ist ENVARC: )

DOUBLECLICK: Starten von Applikationen durch Doppelklick  
(Standardwert ist nein)

USECNC: falls statt eines CON:-Fensters ein CNC:-Fenster  
verwendet werden soll, dann muss dieser Tooltype  
eingefügt werden.  
(Standardmäßig ist dies nicht der Fall)

DONOTCLOSE: falls das Konsolen-Fenster nicht gleich nach einer  
Programmausführung wieder geschlossen werden soll,  
dann muß dieser Tooltype angegeben werden.  
(Standardwert ist ja)~~~

SAFEMODE: durch setzten dieses Tooltypes wird LaunchPad dazu  
veranlaßt bei resize und verschieben des Fensters  
die Einstellungen nicht nur zu benutzen, sondern  
auch abzuspeichern. (Standardwert ist nein)~~~

## 1.9 Editor

Der Editor von LaunchPad bietet die Möglichkeit nachträglich noch Veränderungen am Aufbau und Aussehen des Fensters zu machen.

Der Editor unterteilt sich in drei Bereiche:

- Applications
  - Das Listview: Mit den Cursor-Tasten kann man im Listview rauf und runter fahren. Es wird immer die entsprechende Applikation angewählt und im 'Application Parameters'-Feld werden die dazugehörigen Werte angezeigt. Mit dem Button
  - Subitem kann man eine Applikation in ein Menü legen. Dazu muß

allerdings mindestens ein Feld als Menü deklariert sein. Wie das geht siehe unter 'Application Parameters'.

- New,Del: Mit New kann man ein neues Feld (Applikation) anlegen und mit Del die gerade aktive Applikation im Listview löschen. Sollten Sie sich vertan haben, dann verlassen Sie den Editor einfach mit Quit.
- Up,Down: Verschiebt eine Applikation in der Liste nach oben bzw. nach unten.
- H,V: Hier kann man die Höhe und Breite in Gadgets angeben, die das Fenster haben soll. - Application Parameters
- Vertikal/Horizontal: Gibt an ob das Fenster vertikal oder horizontal ertweitert werden soll, falls nötig. nötig bei neuen Anwendungen, so ist
- Path: Der volle Pfad der Applikation. Am rechten Rand findet sich auch noch ein Icon, das einen Filerequester öffnet.
- Arguments: Die Argumente, die der Anwendung beim Start übergeben werden sollen.
- Icon: Der Pfad für das Bild, das zur Anzeige der Applikation im Fenster verwendet werden soll. Dies muß nicht das entsprechende Programm-Icon sein (insbesondere bei CLI-Programmen). Auch hier befindet sich in Icon für einen Filerquester am rechten Rand. Dieser Pfad wird allerdings nur benötigt, falls unter 'Show as' Image oder Image+Text angewählt ist.
- Gadget-Text: Text der ins Gadget geschrieben werden soll.
- HotKey: Hier kann ein HotKey angegeben werden mit dem eine Applikation gestartet werden soll. Dies funktioniert auch von einem anderen Screen aus, oder wenn das LaunchPad-Fenster nicht angezeigt wird.
- Place Text: Falls ein Bild angewählt wird, dann kann der Text unter, über oder ins Bild geschrieben werden.
- Show as: Man kann sich hierbei für eine reine Bildanzeige (Image), reine Textanzeige (Text) oder beides gemischt (Image+Text) entscheiden.
- Start from: Startmöglichkeiten siehe Features.
- TextColor: Farbe des Textes im Gadget falls vorhanden.
- Priority: Priorität des Programmes beim Starten.
- Stacksize: Stacksize für die Applikation. Manche Programme brauchen einen größeren Stack. Dies kann dann hier explizit angegeben werden.
- Project
  - Save: Speichern der Einstellungen und übergeben an das LaunchPad-Fenster.
  - Use: Übergeben der Einstellungen an das LaunchPad-Fenster.
  - Quit: Verlassen des Editors ohne Speichern.~~~~

## 1.10 LaunchPad-Menu

Das Menü von LaunchPad hat folgenden Aufbau:

- Project
    - About
    - Hide
    - Quit
  - Configuration
    - Edit
    - Open ...
-



- Save
- Save as ...
- Special Modes
  - Inactive
  - Delete Entries
  - Swap Entries

Die einzelnen Punkt bedeuten nun:

Unter Project:

- About: Information über LaunchPad und den Autor des Programms
- Hide: Anzeige wegnehmen
- Quit: LaunchPad beenden

Unter Configuration:

- Edit: Editor betreten
- Open: Konfigurationsdatei durch Pfadangabe einladen
- Save: Konfigurationsdatei unter dem in den Tooltypes eingestellten Pfad abspeichern.
- Save as: Konfigurationsdatei unter einem beliebigen Pfad abspeichern.

Unter Special Modes:

- Inactive: kein special mode angewählt
- Delete Entries: es können Einträge im LaunchPad durch Anwählen mit der Maus gelöscht werden. Es geht dann ein Requester auf, in dem man die Möglichkeit hat diese neuen Einstellungen dann zu benutzen, oder die Änderungen rückgängig zu machen.
- Swap Entries: es können Einträge im LaunchPad durch Anwählen mit der Maus vertauscht werden. Es wird immer die erste mit der zweiten Wahl vertauscht. Dies ist nützlich um die Knöpfe entsprechend anzuordnen. Es geht dann ein Requester auf, in dem man die Möglichkeit hat diese neuen Einstellungen dann zu benutzen, oder die Änderungen rückgängig zu machen.

Falls Sie es überblättert haben sollten: Registrierung

---